

Niederbayerische Meisterschaften in Landshut



Foto: Maximilian Schuirer, Anna Schuirer, Trainer Markus Schuirer, Paula Radtke, Miriam Baumgartner, Selina Heitzer, Magdalena Jobst, Johanna Jobst, Valentin Jobst (Foto: Schuirer)

Landshut. Zum Höhepunkt der diesjährigen Freibadsaison fuhren die Aktiven des Schwimmverein Straubing vergangenes Wochenende zu den Niederbayerischen Meisterschaften nach Landshut. Mit über 300 Teilnehmern aus ganz Niederbayern und beinahe 1800 Einzelstarts an den beiden Wettkampftagen sowie 19 Staffelstarts versprachen die diesjährigen Meisterschaften spannende Rennen um die begehrten Medaillen und Podestplätze. Der Schwimmverein Straubing startete mit einer kleinen Mannschaft von 17 Schwimmerinnen und Schwimmer, da bereits am Wochenende zuvor beim Adolf-Bohn-Nachwuchsschwimmfest die meisten der jungen und talentierten Nachwuchskräfte am Start waren. Mit der abschließenden 4x100-Meter-Freistil-Staffel am Sonntagnachmittag bewiesen die Gäubodenstädter ihre Bestform zum Saisonhöhepunkt. Die Staffel in der Besetzung Karin Mader, Miriam Baumgartner, Hannah Schulz und Schlusschwimmerin Selina Heitzer konnte sich hier gegen die sehr starke niederbayerische Konkurrenz behaupten und platzierte sich auf den guten sechsten Platz in der Gesamtwertung. Bei den vielen Einzelstarts des Schwimmverein Straubing waren ebenfalls sehr große Erfolge zu verzeichnen. Mit einer Medallenausbeute von insgesamt 17-mal Edelmetall zeigten die Straubinger Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Stärken und konnten sich gegenüber

den Schwimmhochburgen aus Landshut, Passau und Ergolding-Landau gut behaupten. Herausragender Schwimmer war dabei Masterschwimmer Ralf Schmidt, der in seiner Altersklasse insgesamt viermal Niederbayerischer Jahrgangsmeister wurde (50-/100-/200-Meter-Schmetterling und 100-Meter-Freistil), was in der offenen Wertung den dritten Platz (50-/200-Meter-Schmetterling) entsprach. Johanna Jobst (Jahrgang 2006) schaffte es insgesamt fünfmal auf das Treppchen. Über 100-Meter-Freistil holte sie sich Gold und wurde damit Niederbayerische Jahrgangsmeisterin, Silber gewann sie über die 50-Meter-Schmetterling und 100-Meter-Brust und Bronze schnappte sie sich auf den 50-Meter-Rücken und den 50-Meter-Freistil. Ebenfalls Niederbayerischer Jahrgangsmeister und Gold ging an Benedikt Müller im Jahrgang 2007 über die 200-Meter-Freistil und den zweiten Platz erkämpfte er sich auf den 100-Meter-Freistil. Niederbayerische Meisterin in ihrem Jahrgang 2000 wurde Multitalent Selina Heitzer bei den 200-Meter-Freistil, die bei ihren weiteren sieben Starts jeweils unter die besten Zehn ihrer Altersklasse kam. Starke Zeiten schwamm auch Magdalena Jobst (2008) mit Silber über die 50-Meter-Brust und den vierten Platz auf den 50-Meter-Freistil. Bronze gab es für Fabia Seidel über 100-Meter-Brust, in ihren anderen Strecken kam sie immer unter die Top Ten des Jahrgangs 2002. Die gleichaltrige Hannah Schulz holte sich ebenfalls Bronze über 100-Meter-Freistil und kam wie ihre Kameradin auch unter die zehn Besten ihres Jahrgangs bei den anderen Strecken. Bernadette Berberich erkämpfte sich über 100-Meter-Rücken den dritten Platz im Jahrgang 1999. Paula Radtke holte sich ebenfalls Bronze mit einem spektakulären Rennen über 800-Meter-Freistil, bei dem sie erstmals unter der magischen 14-Minuten-Grenze blieb. Anna Schuirer schwamm am Wochenende hervorragende Zeiten und hatte mit dem sehr stark besetzten Jahrgang 2007 zu kämpfen, trotzdem schaffte sie auf den 50-Meter-Brust/Freistil sehr gute Platzierungen mit Bestzeit. Auch ihr Bruder Maximilian Schuirer (2006) hatte mit einem sehr stark besetzten Jahrgang zu kämpfen und finishte mit neuen persönlichen Bestzeiten auf den gleichen Strecken sowie einen sehr guten vierten Platz über die 200-Meter-Brust. Miriam Baumgartner, Miriam Heitzer, Karin Mader und Eva Plendl hatten mit sehr starker Niederbayerischer Konkurrenz zu kämpfen, schwammen aber trotzdem alle unter die besten Zehn ihrer Jahrgänge mit persönlichen Bestzeiten. Mit dieser starken Ausbeute und viel Edelmetall im Gepäck verabschiedeten sich die meisten Straubinger Schwimmerinnen und Schwimmer in die Sommerpause. (sm)